



Gemeinde-Info

vom 25. August 2011

Nr. 34

Sepp Hurschler: "Niemand wächst unendlich"

Der Engelberger Revierförster Sepp Hurschler fiel in diesem Jahr die Ehre zu, an der Engelberger Bundesfeier die Festansprache zu halten. Auf vielseitigen Wunsch finden Sie nachfolgend eine Zusammenfassung seiner eindrücklichen Rede zum Anlass des Internationalen Jahr des Waldes.

Er sei nicht als Redner geboren worden, gab Sepp Hurschler gleich Eingangs zu verstehen. Und dann sagte Sepp Hurschler wohl mehr, als er sich vorstellen konnte. In der Folge verstand es der Festredner immer wieder, Parallelen zwischen dem Wald und der heutigen Gesellschaft zu ziehen. "Wald ist wie die Menschen verschieden sind, auch für jeden von uns wieder etwas anderes. Er hat mehrere Seiten, wie alle Dinge mehrere Seiten haben." Und dann zeigte Sepp Hurschler ein Stück Holz, wobei die Beurteilung jeder Seite immer wieder anders ausfiel. "Wir urteilen heute sehr schnell, ohne eigentlich mehrere Seiten zu kennen. Und vom Kern sehen wir dabei noch nichts. Das führt sehr oft zu Vorurteilen und Fehlern. Wir sind zwar sehr schnell, aber eben auch sehr falsch. Darum lohnt es sich immer, jedes Ding und jedes Problem zuerst richtig anzuschauen und erst bei einer mehrseitigen Sicht ein Urteil zu bilden. So kann manches Fehlurteil vermieden und oft viel Ärger und Verdruss gespart werden."

Und weiter sprach Sepp Hurschler von der Freiheit, "für die unsere Vorfahren eingestanden sind und die heute, wohlverstanden demokratisch, durch Gesetze, Verordnungen und Reglemente immer enger eingeschränkt wird, weil die Gesellschaft auch immer enger zusammengeschoben wird, weil man unkontrollierbare Mitbürger im Griff haben will, weil man sich vor plötzlichen, negativen Ereignissen schützen will. Dabei nimmt man vielen Leuten von vornherein die Eigenverantwortung ab. Freiheit aber setzt eine hohe Eigenverantwortung voraus. Freiheit innerhalb einer dichten Gesellschaft bedingt aber auch Toleranz und Rücksicht gegenüber den nächsten und Übernächsten." Die Gesellschaft fordere heute ein stetes Wachstum. Ein Wachstum, wie es auch der Baum leiste. Doch keiner wachse unendlich, gab Sepp Hurschler zu verstehen. Der Baum breche, wenn der Wind zu stark bläst. Und auf die Gesellschaft gemünzt: "Wenn die Wurzel schon faul ist, dann sind das innere, aushöhlende Einflüsse wie Kriminalität, Arbeitslosigkeit, übermässige Verwaltung und Finanzriesen." Parasiten können einen Baum in den Tod treiben. Auch in der Gesellschaft hat Sepp Hurschler Parasiten ausgemacht. Als solche bezeichnete er "ungerechtfertigte Sozialbezüge oder Sicherheits- und Verwahrungskosten von nicht oder schlecht erzogenen Mitmenschen, die das Staatssystem anknabbern." Ein Baum überlebe solche Einflüsse nicht. "Der Wald aber bleibt ohne grössere Schäden erhalten. Die menschliche Gesellschaft braucht manchmal mehrere Generationen, um sich von solch grösseren Einflüssen oder Zusammenbrüchen zu erholen." Wir alle seien gefordert, "den jungen Leuten mehr Verantwortung abzugeben und sie von Anfang an in die Gesellschaft mitsamt angemessenen Aufgaben einzubeziehen und ihnen zu zeigen, was der Sinn des Lebens sein kann."

Dr schnällscht Ängelbärger Büb Ds schnällschi Ängelbärger Meitli



Rangliste vom 15. August 2011:

Jahrgänge	Buben	Zeit	Mädchen	Zeit
Jahrgänge 07 - 05 Mädchen und Buben	1. Luana Bösch 2. Mischa Geisser 3. Anuschka Järman	11.28 13.04 13.17		
Jahrgänge 04 - 03	1. Lean Niederberger 2. Stefan Knesevic 3. Bleon Tahiri/ Jann Schraner	10.72 11.30 11.67 11.67	1. Alessia Bösch 2. Rebecca Matter 3. Daria Kaufmann	11.06 11.49 11.51
Jahrgänge 02 - 01	1. Manuel Kaufmann 2. Daniel Botelho 3. Brian Sonderer/ Elias Spieler	10.15 10.73 10.75 10.75	1. Laura Bütler 2. Jasmin Geisser 3. Magdalena Burri	10.33 10.35 10.58
Jahrgänge 00 - 99	1. Geisser Tobias 2. Raffael Kaufmann 3. Fitim Toqani	09.37 09.51 09.98	1. Eva-Maria Spieler 2. Chiara Schleiss 3. Tanja Kuster/ Corinne Stocker	10.05 10.07 10.32 10.32
Jahrgänge 98 - 97	1. Juri von Rotz 2. Janis Schleiss 3. Tim Christen	08.96 09.28 09.37	1. Astrid Matter 2. Shannon Sonderer 3. Nathalie Dönni	09.46 09.74 10.19

Tagesieger 2011 und Gewinner der von Erich Muff, Bauunternehmung Marti AG gestifteten Wanderpreise für die schnellsten Primarschüler:

2011: Chiara Schleiss 10.07 sec

Raffael Kaufmann 09.51 sec

(2010 gewann bei den Mädchen mit einer Zeit von 9.96 Sekunden Astrid Matter und bei den Knaben Tobias Geisser (9,50 Sekunden) den Wanderpreis.)



Die schnellsten Engelberger
Chiara Schleiss (links) und
Raffael Kaufmann.

MUSIKSCHULE

CH-6390 ENGELBERG

Schulleitung
Musikschule
Jens Ullrich
jens.ullrich@bluewin.ch
078 718 56 45
Dr. Vera Paulus
vcpaulus@gmx.ch
079 826 39 94



Sekretariat und Verwaltung
Externat und Gemeindeschulen
Trudy Hurschler
041 639 52 46 (Büro)
trudy.hurschler@gde-engelberg.ch

Eltern-Kind-Singen

An der Musikschule Engelberg
Herbstkurs

Beginn: Donnerstag, 22. September 2011
Zeit: 10.00 bis 10.45 Uhr

Thema: Unterwegs mit den Zwergen Zipf, Zapf, Zepf und Zipfelwitz

Möchten Sie Impulse für das Singen und Musizieren in der Familie erhalten? Dann heisse ich sie im Eltern-Kind-Singen herzlich willkommen. Wir singen, tanzen, musizieren und haben einen riesen Spass dabei!



Anmelden können sie sich direkt bei der Leiterin bis 16. September 2011. Ich freue mich auf sie!

Corinne Frunz

Ort: Musikzimmer im Schulhaus Aeschi (2. Stock)
Kosten: Sfr. 80.- (10 Lektionen)
Alter: 1.5 bis 5 Jahre
Leitung & Auskunft: Corinne Frunz, Tel: 079 636 34 37, corinne.frunz@hotmail.com
Anmeldung: Direkt bei der Leiterin bis 16. September 2011

Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (Bauverordnung) Art. 29 Abs. 2 während zehn Tagen beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt. Einsprachen gegen die beantragte Baubewilligung oder gegen die Sonderbewilligung sind bis

5. September 2011

schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (Bauverordnung Art. 31, 36 und 37).

- Gesuchsteller: L + G Immo GmbH, Langmattstrasse 4, 6372 Ennetmoos
Bauvorhaben: Neubau 3 Mehrfamilienhäuser mit Autoeinstellhalle
Ort: Parzelle Nr. 1358, Grüsshaldenstrasse, GB Engelberg
Zonen: W2B
Schutzgebiete: Gewässerschutzbereich Au
Naturgefahren: LII/SRII
Bemerkung: Wiederholung der Publikation

- Gesuchsteller: Martin Portmann, Bergstrasse 26, 6010 Kriens
Bauvorhaben: Abänderungseingabe/Balkonvergrößerung (nachträgliche Eingabe)
Ort: Parzellen Nrn. 1018, 1043, Sonnenbergweg 21, GB Engelberg
Zonen: Landwirtschaftszone, Wald
Schutzgebiete: Gewässerschutzbereich Au
Sonderbewilligung: raumplanerische Ausnahmegewilligung/Rodungsbewilligung
Rodungsgrund: Balkonvergrößerung
Rodungsfläche: 10 m²
Ersatzleistung: auf Parz. Nr. 1043, 37 m²

- Gesuchsteller: Getränke Banz AG, Wasserfallstrasse 10, 6390 Engelberg
Bauvorhaben: Sanierung und Erweiterung Wohn- und Geschäftshaus
Ort: Parzelle Nr. 987, Wasserfallstrasse 10, GB Engelberg
Zonen: W3
Schutzgebiete: Gewässerschutzbereich Au
Naturgefahren: Planungszone Hochwasserschutz, W0, W1

Neue Regelung für die Parkplätze vis-à-vis Drogerie

Die beiden Parkplätze bei der Drogerie werden den Geschäftsbesuchern neu ebenfalls gebührenfrei zur Verfügung gestellt (wie die Parkplätze ab Gand bis zur Ecke Titisstrasse). Fahrzeuge dürfen von 07.00 Uhr bis 19.00 Uhr für jeweils max. 15 Minuten parkiert werden. Ab 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr gilt ein Parkverbot. Bitte beachten Sie, dass Fahrzeughalter gebüsst werden, welche die signalisierten Zeiten nicht einhalten.